

JAHRESABSCHLUSS

zum 31.12.2017

EDG Beteiligungsgenossenschaft eG

Herzog-Friedrich-Straße 45

24103 Kiel

Finanzamt: Kiel
Steuernummer: 20 293 05224

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Verhältnisse.....	3
Bilanz und GuV.....	4
Bilanz zum 31.12.2017.....	5
Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017.....	7
ANHANG.....	8
A. Allgemeine Angaben.....	9
B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	9
C. Erläuterungen zur Bilanz.....	10
D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	10
E. Sonstige Angaben.....	10
F. Vorschlag für die Ergebnisverwendung.....	11

Rechtliche Verhältnisse

Firma:	EDG Beteiligungsgenossenschaft eG
Rechtsform:	eingetragene Genossenschaft (eG)
Sitz:	Kiel
Anschrift:	Herzog-Friedrich-Str. 45 24103 Kiel
Gründung:	1968
Genossenschaftsregister:	Amtsgericht Kiel GnR 442 KI
Zweck und Gegenstand des Unternehmens:	<p>Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung ihrer Mitglieder, insbesondere der Kirchen, ihrer Körperschaften sowie deren Einrichtungen, Dienste und Werke bei der Durchführung ihrer Aufgaben.</p> <p>Gegenstand des Unternehmens sind:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Die Förderung und Erhaltung der Evangelischen Bank eG mit Sitz in Kassel oder deren Rechtsnachfolger insbesondere durch Zurverfügungstellung von Kapital in Form einer Beteiligung.b) Das Halten von Beteiligungen an anderen Unternehmen. <p>Die Genossenschaft kann sich an Unternehmen beteiligen.</p>
Geschäftsjahr:	01.01.2017 bis 31.12.2017
Dauer der Gesellschaft:	auf unbestimmte Zeit
Geschäftsführung:	Vorstand: Hans-Martin Haberl (seit 01.01.2017) Martin Schaechtelin (seit 19.12.2017) Thomas Meyer (bis 21.11.2017)
Finanzamt:	Kiel
Steuernummer:	20 293 05224

Bilanz und GuV

Bilanz zum 31.12.2017

A K T I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. <u>Anlagevermögen</u>			
I. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	889.002,56		793.613,81
2. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	<u>122.580.440,65</u>		<u>122.580.440,65</u>
		123.469.443,21	123.374.054,46
B. <u>Umlaufvermögen</u>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände	789.883,25		19.319.379,28
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)			
- weniger als einem Jahr Euro 789.883,25 (Euro 19.319.379,28)			
		789.883,25	19.319.379,28
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<u>818.923,92</u>	<u>898.115,82</u>
		<u>125.078.250,38</u>	<u>143.591.549,56</u>

P A S S I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. Gezeichnetes Kapital	74.296.400,00		75.468.000,00
II. Ergebnismrücklagen			
1. gesetzliche Rücklagen	23.620.932,89		23.620.932,89
2. andere Ergebnismrücklagen	23.441.535,65		23.441.535,65
III. Gewinnvortrag	182.378,33		8.184,89
IV. Jahresüberschuss	<u>2.351.052,38</u>		<u>2.438.233,97</u>
		123.892.299,25	124.976.887,40
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. sonstige Rückstellungen	<u>180.000,00</u>		<u>160.000,00</u>
		180.000,00	160.000,00
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.000.000,00		8.975.524,82
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 1.000.000,00 (Euro 0,00)			
- weniger als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 8.975.524,82)			
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.785,73		5.518,63
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)			
- weniger als einem Jahr Euro 5.785,73 (Euro 5.518,63)			
3. sonstige Verbindlichkeiten	165,40		9.473.618,71
davon mit einer Restlaufzeit von			
- mehr als einem Jahr Euro 0,00 (Euro 0,00)			
- weniger als einem Jahr Euro 165,40 (Euro 9.473.618,71)			
davon aus Steuern Euro 130,81 (Euro 0,00)			
		<u>1.005.951,13</u>	<u>18.454.662,16</u>
		<u>125.078.250,38</u>	<u>143.591.549,56</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. <u>sonstige betriebliche Erträge</u>			
a) sonstige betriebliche Erträge	82.850,54		9.473.705,20
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		23.539,14
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	<u>12.117,10</u>	94.967,64	0,00
2. <u>Personalaufwand</u>			
a) Löhne und Gehälter	8.400,00		0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.020,87</u>	9.420,87	0,00
3. <u>Abschreibungen</u>			
a) Abschreibungen auf Finanzanlagen des Anlagevermögens und Sachanlagen		23.587,71	0,00
4. <u>sonstige betriebliche Aufwendungen</u>			
a) Raumkosten	0,00		252,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	17.908,37		6.591,86
c) Werbe- und Reisekosten	1.305,23		690,74
d) verschiedene betriebliche Kosten	<u>365.098,06</u>	384.311,66	8.954.339,06
5. <u>Erträge aus Beteiligungen</u>		2.625.065,08	2.337.038,00
davon aus verbundenen Unternehmen Euro 338.027,08 (Euro 50.000,00)			
6. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		0,00	3.222.828,00
7. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		4.500,00	2.857.523,65
8. <u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>		-52.839,90	789.997,30
9. <u>sonstige Steuern</u>		<u>0,00</u>	<u>9.481,76</u>
10. <u>Jahresüberschuss</u>		<u>2.351.052,38</u>	<u>2.438.233,97</u>
11. <u>Gewinnvortrag</u>		<u>182.378,33</u>	<u>8.148,89</u>
12. <u>Bilanzgewinn</u>		<u>2.533.430,71</u>	<u>2.446.382,86</u>

ANHANG

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Genossenschaft.

In der Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich im Geschäftsjahr 2017 keine Veränderungen.

Die EDG Beteiligungsgenossenschaft eG ist ein Finanzunternehmen nach § 1 Absatz 3 KWG.

Die in der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung angegebenen Vorjahreszahlen sind vergleichbar.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nennbetrag bilanziert.

Die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung sind sie mit dem beizulegenden Wert angesetzt.

In den Anschaffungskosten der Geschäftsguthaben sind Agien von 46,3 Mio. EUR berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden in angemessener Höhe gebildet. Die Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften waren nicht zu bilden.

Ein wesentlicher Geschäftsvorfall wurde im Jahresabschluss 2014 wegen Nichtigkeit von Anfang an zurück abgewickelt. Dieses Geschäft und seine Rückabwicklung unterlagen noch keiner abschließenden Überprüfung hinsichtlich der steuerlichen Auswirkungen. Das daraus ggf. resultierende Risiko wurde nach kaufmännischer Beurteilung als gering wahrscheinlich eingestuft. Eine Rückstellung war insoweit nicht zu bilden.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Im Hinblick auf die Erleichterungsvorschrift § 288 Abs. 1 HGB verzichten wir auf die Darstellung der Anteilsbesitzliste. Die EDG Beteiligungsgenossenschaft eG stellt als Muttergesellschaft einen Konzernabschluss auf, auf den wir an dieser Stelle verweisen.

Die auf der Passivseite unter **Gezeichnetes Kapital** ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

Geschäftsguthaben:	EUR
a) der verbleibenden Mitglieder:	74.155.200
b) der ausscheidenden Mitglieder:	141.200
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen:	0

Die **Ergebnisrücklagen** haben sich wie folgt entwickelt:

	Gesetzliche Rücklage EUR	andere Ergebnisrücklagen EUR
Stand 01.01.2017	23.620.933	23.441.536
Einstellungen:	0	0
Entnahmen:	0	0
Stand 31.12.2017	23.620.933	23.441.536

Im Posten **Verbindlichkeiten** ist zum 31.12.2017 folgender wesentlicher Einzelbetrag enthalten:

	EUR
• Verbindlichkeiten gegenüber Evangelische Bank eG aus Kreditrahmenvertrag	1.000.000

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben eine Restlaufzeit von über 5 Jahren.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Der ausgewiesene Jahresüberschuss resultiert im Wesentlichen aus folgendem Ertrag:

	EUR
• erhaltene Dividende der Evangelischen Bank eG	2.287.038

E. Sonstige Angaben

Die Genossenschaft hat keine Mitarbeiter gemäß § 285 Nr. 7 HGB beschäftigt.

Die Tätigkeiten wurden von Mitarbeitern der Evangelischen Bank eG wahrgenommen.

An die Mitglieder des Vorstands wurden Gesamtbezüge gewährt in Höhe von 8.400 EUR.

	Jahr	Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2017	1.901	371.482	74.296.400
Zugang	2017	6	2.963	592.600
Abgang	2017	-44	-3.669	-733.800
Ende	2017	1.863	370.776	74.155.200

Es bestanden zum 31.12.2017 keine rückständigen, fälligen Pflichteinzahlungen.

Der Vorstand erstellt in Übereinstimmung mit der Satzung keinen Lagebericht. Er nimmt die Möglichkeit des § 336 Abs. 2 i. V. m. § 264 Abs. 1 Satz 4 HGB in Anspruch, wonach für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB keine Verpflichtung zur Erstellung eines Lageberichts besteht.

F. Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat folgende Ergebnisverwendung vor:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 3,00 %	2.228.892,00
Zuführung zu den gesetzlichen Rücklagen	0,00
Zuführung zu den anderen Ergebnisrücklagen	122.160,38
Gewinnvortrag	0,00
Summe	2.351.052,38

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
 Hannoversche Straße 149

30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands

ausgeübter Beruf

- Haberl, Hans-Martin
Bankprokuriert, Leitung Relationship Management,
Evangelische Bank eG,
Kassel
- Schaechtelin, Martin
Bankprokuriert, Direktor Treasury,
Evangelische Bank eG,
Kassel
(seit 19.12.2017)
- Meyer, Thomas
Bankprokuriert, Direktor Finanzen,
Evangelische Bank eG,
Kassel (bis 30.11.2017)
(bis 21.11.2017)

<u>Mitglieder des Aufsichtsrats</u>	<u>ausgeübter Beruf</u>
• Seelemann, Ulrich	Präsident a. D., Juristischer Direktor, Evangelische Kirche in Deutschland -Evangelische Wittenbergstiftung-, Lutherstadt Wittenberg Vorsitzender
• Unruh, Prof. Dr. Peter	Präsident des Landeskirchenamtes, Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland, Kiel stellvertretender Vorsitzender
• Anke, Dr. Hans Ulrich	Präsident, Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland, Hannover
• Ferchland, Christian	Vorstand, Evangelische Bank eG, Kassel
• Jacobsen, Thomas	Verwaltungsleiter, Kirchenkreis Hamburg-West/ Südholstein, Hamburg
• Katzenmayer, Thomas	Vorstandsvorsitzender, Evangelische Bank eG, Kassel
• Rehm, Stefan	Vorstand, Diakonisches Werk Hamburg Landesverband der Inneren Mission e.V., Hamburg
• Stoll, Peter	Dipl.-Ök., Vorsitzender der Geschäftsführung, Dienste für Menschen gGmbH, Stuttgart
• von Heyden, Wichard	Oberkirchenrat a.D., Schwedeneck (bis 29.06.2017)
• Waldow, Wolf Martin	Oberkirchenrat, Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Hannover

Kiel, 17. Mai 2018

EDG Beteiligungsgenossenschaft eG

Der Vorstand

Hans-Martin Haberl

Martin Schaechtelin

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und fasste die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 wurde vom Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Kiel, 23. Mai 2018

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Ulrich Seelemann